

1876, in England, Preussen, Oesterreich, Frankreich, Amerika, Bayern, Belgien und Sachsen bereits 71 Bessemerhütten mit 256 Converters) ganz wesentlich beigetragen haben, — über diese mächtige Entwicklung, die im hohen Maasse, durch die Ingenieurbauten der Neuzeit und durch die ausgedehnte Anwendung eiserner Brücken gefördert wurde, — gibt die nachfolgende Generaltabelle Aufschluss.

Es betrug die Roheisenproduction in Zollcentnern:

	Jahr 1862	Jahr 1871	1871 circa Zoll- pfund pro Einwohner
Grossbritannien . . . . .	76,000.000	134,664.277	426
Deutschland . . . . .	11,618.000	33,296.042	83
Frankreich . . . . .	21,060.000	23,620.000	65
Belgien . . . . .	7,000.000	11,306.480	221
Oesterreich . . . . .	6,500.000	8,492.122	23
Russland . . . . .	6,000.000	7,208.141	11
Schweden und Norwegen .	6,000.000	6,138.349	101
Spanien . . . . .	1,000.000	1,443.508 (1866)	9
Italien . . . . .	.	1,474.180 (1872)	5
Schweiz . . . . .	.	150.000 (1872)	6
Summe Europa circa .	.	227,793.099	86
Nordamerika (1872) . . .	.	46,000.000	118
Südamerika (1872) . . .	.	1,000.000	4

## §. 2. Die geschichtliche Entwicklung der eisernen Bogenbrücken.

Diese hier in Kürze geschilderte Entwicklung der europäischen Eisenindustrie brachte es mit sich, dass man schon zu Ende des vorigen Jahrhunderts der Anwendung des Eisens, und zwar zunächst des Gusseisens als Material zum Brückenbau die grösste Aufmerksamkeit widmete, wobei das Vorbild der gewölbten Brücken maassgebend gewesen zu sein scheint.

Gauthey will diesen Gedanken schon in italienischen Schriften aus dem XVI. Jahrhunderte ausgedrückt gefunden haben; bestimmt